

# Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die gespaltene Zelle oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Jg. 73

Samstag, den 11. September 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Nachdem nunmehr ein Teil der aus Reichsmitteln angeordneten Quartierschädigung hier eingegangen ist, werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche beim Rückmarsch der franz. Kürassiere von Hanau im April d. Js. für eine Nach-Einquartierung hatten und dies i. St. gemäß Bekanntmachungen vom 16. u. 19. April 1920 dem Quartieramt gemeldet haben, hierdurch aufgefordert, daß auf sie entfallende Quartiergebühren in der Woche vom 13.—18. September in den Kassenstunden bei der Stadt-Kasse gegen Quittungsleistung in der Auszahlungsliste zu erheben.

Beträge, die bis zum 30. d. Mts. nicht abgeholt sind, verfallen zu Gunsten der Stadt-Kasse. Es können somit später keinerlei Ansprüche mehr hierauf geltend gemacht werden.

Die übrigen Quartiergeber werden in Kürze Strafweise zur Abholung auf sie entfallender Beträge aufgerufen und zwar ist beabsichtigt denjenigen, die nur zwischen dem 1. März und 30. Juli 1919, später aber keine Einquartierung mehr hatten oder deren Gesamtforderung für die ganze Zeit bis April d. Js. nicht mehr als 50 M. ausmacht, den vollen Betrag zu vergüten, während die übrigen Quartiergeber sich vorläufig mit abschlagslicher Bezahlung von etwa die Hälfte ihrer Forderung zufrieden geben müssen.

Hofheim a. T., den 7. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Die Gewerbesteuerrolle für das Veranlagungsjahr 1920 liegt vom 13. d. Mts. ab eine Woche lang während der Bürostunden auf dem Rathaus-Zimmer 5 daher offen.

Die Einsichtnahme ist nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbereiches gestattet.

Hofheim a. T., den 7. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Grundstücks-Verpachtung.

Montag, den 20. September d. Js. nachmittags 4 Uhr verpachte ich an Ort und Stelle von meinem Hofgut Hof-Hausen ca. 43 Morgen Ackerland in 12 Parzellen in der Größe von je 2½—4½ Morgen auf die Dauer von 6 Jahren. Die Grundstücke sind belegen links der Straße Hofheim-Münster und werden begrenzt von genannter Straße der Gemarkung Hofheim und dem Wald.

Die Lagen der zur Verpachtung kommenden Grundstücksparzellen werden auf Verlangen Samstag den 12. und Sonntag den 13. September Vormittags um 11 Uhr u. und Nachmittags um 4 Uhr durch Herrn Inspektor Hoffmann zu Hof-Hausen den Pachtliebhabern vorgezeigt. Die Grundstücke sind teilweise mit ertragfähigen Obstbäumen besetzt. Treffpunkt ist Hof-Hausen.

Hofheim a. T., den 9. September 1920.

Der Gutsbesitzer: Dr. Schulze-Kahlens.

## Prinzessin Ilse.

Ein Märchen aus dem Harzgebirge von Marie Petersen.

Hast du es denn noch nicht begriffen, daß wir alles tragen müssen, was den Menschen zu Ruhem und Frommen gereicht? Wenn wir Bäume uns die Chaussee gefallen lassen, so wirst du es noch eher aufhalten können. Wir freuen uns doch auch nicht, wenn wir das staubfarbene Schleppekleid das Thal herauswandeln sehen. Schäm dich, Ilse, und sieh, wie die Hegen drüber am Bergeshang dich auslachen.“

Der Teufelspul auf dem Brockenberg hatte nähmlich ein Ende genommen, seit fromme Christenmenschen dort oben ihre Wohnung aufgeschlagen hatten; und die versprengten Herlein und Teufelchen zogen nun in mancherlei Verkleidungen durch das Land und nahmen die lieblichsten und lockendsten Gestalten an, um arme Seelen zu betrügen und für ihr finstres Reich zu gewinnen. Eine Schar junger Herchen aber, die es der kleinen Ilse immer noch nachtrugen, daß sie auf dem Brockenberg in Höhe und Liebreis sie alle verdunkelt hatte, kam alljämerlich ins Thal herabgestiegen, die kleine Ilse zu belauschen, und ihr wenigstens ihre Freunde abnehmen zu machen, wenn sie ihr sonst keinen Schabernad anhunnen konnte. In den Kleidern von prächtigen, roten Fingerhutblumen standen die Hegen in toletten Gruppen auf den freien Abhängen des Gebirgs im hellen Sonnenschein und winkten den Farrenkräutern und rieben die frommen Blauglöckchen an, um ihnen auseinanderzusetzen.

### Einladung

Zu der auf Dienstag, den 14. September nachmittags 7 Uhr im Rathaus — Sitzungssaal — anberaumten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung lade ich die verehrte Mitglieder des Magistrats und des Stadtverordneten-Kollegiums hiermit erg. ein.

### Tagesordnung

1. Einführung des Stadtverordneten Meier.
2. Wahl des Stadtverordneten-Vorsteigers.
3. Wahl eines Mitgliedes zur Finanzkommission und Stadtkassenprüfungskommission.
4. Bewilligung der Mittel zur Anschaffung von zwei Ziegenzuchtböden.
5. Vorschlag der Friedhofskommission auf Einrichtung einer Friedhofsgärtnerei im Distrikt Heusweiler und Bewilligung der Mittel hierzu.
6. Beschlussfassung über die Einführung der Grundsteuer nach dem gemeinen Wert.
7. Erlass einer Steuerverordnung über die Einführung der Grundsteuer nach dem gemeinen Wert.
8. Bewilligung der Mittel zur Einrichtung des Pfälzer-Hof in Wohnungen.
9. Bewilligung der Mittel zu kleinen Veränderungen im Rathausaal.
10. Bewilligung eines Kredits zur Einrichtung von Notwohnungen.
11. Änderung der Ziffer 16 der Lustbarkeitssteuer-Ordnung vom 10. August 1920.
12. Änderung der Festsetzung des Fremdenabgeldes für die Zeit vom 1. April 1919 bis 31. März 1922.

Hofheim a. T., den 10. September 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsteiger:

J. B. Dr. Mummalle.

## Lebensmittel-Ausgabe

### Cornet-Brot

Am Samstag den 11. September von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage auf Kundenliste der Lebensmittelkarten.

Auf jede Person entfallen 140 gr. zu M. 2.60 Kinder erhalten die Hälfte.

Kranke erhalten auf kreisärztliche Bescheinigung 250 gr. frisches Fleisch bei Meßgerm. Kilb das Pfld. 10.30 M.

Montag, den 13. September von vorm. 8 bis nachm. bis 6 Uhr gelangt der von den Haushaltungen am 6. und 7. d. Mts. dem Lebensmittelamt bestellte

Einkaufszettel das Pfund zu 8 M. in den zuständigen Geschäften zur Ausgabe. Auf jede Person entfallen 375 gr.

Montag den 13. September 1920 von nachm. 2—3½ im Schloßkeller Kartoffelu in beliebiger Menge. Das Pfund 45 Pf.

Hofheim a. T., den 10. September 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. 253.

Genug, daß Blauglöckchen und Fingerhutblumen nahe verwandt seien. Die Blauglöckchen jähren aber den tödlichen Gifttröpfen im Grunde der glänzenden Blumenkelche und schüttelten leise die Köpfe, gingen zur Ilse hinab und baten die Farrenkräuter, sich vorzustellen und ihre Fächer auszubreiten, daß sie das tödliche Geändel gar nicht mehr zu sehen brauchten. Prinzessin Ilse blickte leise hin auf und murmelte stille Gebete, indem sie vorüberzog. Die getreuen Blauglöckchen und Farrenkräuter wurden von ihr gelobt und gestreichelt, und wenn sie fand, daß die nassen Steine an ihrem Wege mit gar zu glänzenden Gesichtern nach den Hexenblumen hinaufschauten, so warf sie ihnen unverschens ihren Silberschleier über und blendete sie mit blauen Lichtstrahlen, die sie auffing und ihnen neidend ins Gesicht sprühte.

Mit der Chaussee aber wollte Prinzessin Ilse, wenn sie ihr den Weg durchs Thal auch nicht wehren konnte, doch so wenig wie als möglich zu tun haben. Auf Nebenwegen, durch den tiefsten Waldeschatzen, suchte sie ihr in Schlangenwindungen aus den Augen zu kommen; und wenn sie dann in toller Hosi über die Klippen dahinsprangen und der staubigen Begleiterin ganz und gar zu entsiehen glaubte

Schlüß folgt.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, den 12. September 1920. 15. Sonntag nach Trinitatis

Vormittag 1/10 Uhr Hauptgottesdienst.

5/11 „Christenlehre“

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

### Bekanntmachung

Betreffend Kommunalwaren  
Die Bezugsscheine für die bestellten Sweater sowie für den Futterstoff werden am Montag den 13. September 1920 in der Zeit am 8—12 Uhr auf Zimmer 1 des Rathauses ausgegeben.

### Bekanntmachung

Wir machen darauf aufmerksam, daß das noch im hiesigen Stadtwald liegende Brennholz (Losholz) bis spätestens 20. September d. Js. abgeföhrt sein muß, andernfalls über dasselbe anderweitig verfügt wird.

Hofheim a. T., den 10. September 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

In den nächsten Tagen findet in der hiesigen Stadt eine Prüfung der Quittungskarten durch einen Kontrollbeamten der Landesversicherung statt.

Indem ich hieron Kenntnis gebe, erlaube ich, daß sämtliche Quittungskarten, auch diejenigen der nicht dauernd gegen Lohn beschäftigten, bereit gehalten werden. In Befindungsfälle sind die Quittungskarten nebst Lohnlisten, Krankenkassen, Dienst- und Arbeitsbüchern auf Zimmer 2 des Rathauses niedergelassen zu legen.

### Bekanntmachung

Samstag, den 11. September 1920 nachmittags 4½ werden auf der Polizeiwache hier 45 Pfund Bleinen öffentlich meistbietend versteigert.

Hofheim, den 10. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung

Denjenigen Bauern von Brodtreide, welche zwecks Ablieferung nicht zur Blaue-Gartenschein jähren können, kann Dienstag den 14. September vormittags 8½ Uhr Gelegenheit gegeben, das Getreide am hiesigen Bahnhof einzuladen.

Säcke und Anhänger liefert Herr Adolf Seelig.

Auf den Anhängern muß der Name des Absenders sowie Gewichts- und Getreideart genau angegeben sein.

Wirtschaftsausschuß der Stadt Hofheim.

### Lokal-Nachrichten

Die Herbstferien beginnen am Samstag den 25. September und dauern bis Donnerstag den 14. Oktober.

\* Die Kartoffelfrage. Auf Anregung des wirtschaftlichen Verbandes der hessischen, hessen-nassauischen Städte und Kommunalverbände hatte Herr Oberpräsident Dr. Schwander zu einer Besprechung der Kartoffelpreis-Interessenten auf Sonnabend, den 4. September in das Rathaus in Marburg geladen. Es waren erschienen Vertreter der Regierung von Wiesbaden, Darmstadt, Vertreter der Kreise und Städte, der Gewerkschaft und Vertreter der Kreise und Städte. Oberpräsident Dr. Schwander eröffnete die Sitzung mit einem Hinweis auf den Ernst der wirtschaftlichen Lage und auf die Schwierigkeit des behördlichen Eingreifens infolge der letzten Verfügungen der Reichskartoffellei. Nach fast stündiger Verhandlung wurde fast einstimmig nach den Vorschlägen des Herrn Oberpräsidenten festgestellt, daß die Beteiligten sich darüber klar wären, daß die Lage eine überaus gefährdet wäre und daß bei den vorhandenen gesetzlichen Unterlagen die Schwierigkeit der Kartoffelversorgung nicht allein als Aufgabe der Behörde betrachtet werden könne sondern daß jeder Brotlandsfreund hier mitarbeiten müsse, insbesondere müsse die Landwirtschaft als Nährstand uns mit Nahrungsmitteln zu einem für das wirtschaftliche Durchhalten möglichen Preisen versorgen. Gegenüber dem Ernst der Lage müsse die Interessentenfrage zurücktreten. Es wird nicht verkannt, daß von der Landwirtschaft besonders nach der hälften Zwangsverschaffung, ein großes Opfer verlangt würde. Die Vertreter der Landwirtschaft wollen darauf hinweisen, daß die bäuerlichen Organisationen für einen Teil der lädt. Bevölkerung die Kartoffeln zu 20 M. liefern, und zwar sollen diese Liefermengen nach der Ausbaustärke verrechnet werden. Diese bevorzugte Lieferung soll für die Minderbemittelten erfolgen. Die Feststellung dieser Mengen soll gemeinsam von dem Oberpräsidenten in Kassel und von der Hessisch-Regierung in Darmstadt in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Landwirtschaft getroffen werden; wie überhaupt eine Übereinstimmung darüber herrsche, daß das Gebiet von Hessen-Nassau und des Freistaates Hessen in dieser Beziehung als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden müsse und daß demgemäß auch die erforderlichen Schritte von den beiden Regierungen möglichst gemeinsam vorgenommen werden sollten. Oberpräsident Dr. Schwander schloß die Sitzung mit der bestimmten Erinnerung, daß dieser Plan zu einem guten Ergebnis führen könne und daß die erste Tagung nicht ergebnislos verlaufen wäre.

# M. S.

## Grosser Lustspiel-Abend.

### 1. Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten. Nach dem Bühnenwerk von Franz und Paul Schönthan.  
In der Hauptrolle: Richard Alexander.

Samstag und  
Sonntag

8 Uhr abends

### 2. Volksstück in 4 Akten. König Krause.

Nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Julius Keller und Louis Herrmann.  
Wilhelm Krause Konrad Dreyer Grabenfeld, Otsbesitzer Hans Stock  
Regine Gabriele seine Töchter Annemarie Möricke Moritz Engelchen, Krauses Hausfaktotum Fritz Lion  
Bertha Gallasch, Bankier Sabine Impekoen Hans Springer, Koch Leo Peukert  
Gallasch, Bankier Richard Ludwig Lina Ruppel, Wirtschatterin Grete Flohr.

Sonntag 14 Uhr:

## Kinder-

## Vorstellung.

Auf allen Plätzen Kinder 50 Pf.  
Erwachsene M. 1,50.

Statt Karten!

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
anlässlich der Krankheit und der Beerdigung unse-  
res lieben, guten Sohnes, Bruders und Bräutigams

Herrn

## Georg Joseph Kilb

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Beson-  
deren Dank den barmherzigen Schwestern für die  
liebvolle Pflege, den Kameradinnen und Kama-  
den, dem katholischen Gesellenverein, dem Metz-  
gergesellenverein Höchst a. M., dem Turnverein  
Vorwärts für die Kranzniederlegungen, ebenso dem  
Herrn Lehrer Gasser und den Schulkindern für den  
erhebenden Grabgesang, sowie die zahlreichen  
Kranz- und Blumenspenden und all Denen, welche  
dem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen  
haben.

Im Namen  
der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Familie Ad. Kilb, Elisabeth Wollstadt, Braut.

### Nachruf!

Montag den 6. September verschied un-  
ser langjähriges und treues Mitglied

## Georg Kilb

Sein Andenken bleibt uns stets in Ehren.

### Kathol. Gesellenverein.

Heilige Messe, der sämtliche Mitglieder bei-  
wohnen wollen, wird noch bekannt gegeben.

### Nachruf!

Am 6. September ds. Js. verschied nach kur-  
zem Leiden unerwartet rasch unser lieber Kamerad

## Herr Georg Kilb

im 27. Lebensjahr. Durch sein offenes, ehrliches  
Wesen hatte er sich die Achtung und das Ver-  
trauen Aller erworben und werden wir ihm dauernd  
ein ehrendes Andenken bewahren.

### Kameradinnen und Kameraden 1893.

HOFHEIM, den 8. September 1920.

Für Frauen und Mädchen beginnt am 4. Okto-  
ber eine

## Flick-Schule

in Hofheim. Es wird hierdurch den verehrten Damen  
die Gelegenheit geboten, sich in der Instandhaltung ihrer  
Garderobe die nötigen Kenntnisse zu erwerben. Nach  
Beendigung dieses Lehrgangs eröffne ich einen Näh-  
und Zuschneidekursus und wird auch hierbei durch  
gründliche Unterweisung darauf hingewirkt, daß jede Teil-  
nehmerin nach Schluss des Kursus im Stande ist, ihre  
Garderobe selbst anzufertigen.

Anmeldungen und Auskunft bei

Frau Jakob Helm Wirtschaft zur schönen Aussicht.

## Grosser Lustspiel-Abend.

### 1. Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten. Nach dem Bühnenwerk von Franz und Paul Schönthan.  
In der Hauptrolle: Richard Alexander.

### 2. Volksstück in 4 Akten. König Krause.

Nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Julius Keller und Louis Herrmann.  
Wilhelm Krause Konrad Dreyer Grabenfeld, Otsbesitzer Hans Stock  
Regine Gabriele seine Töchter Annemarie Möricke Moritz Engelchen, Krauses Hausfaktotum Fritz Lion  
Bertha Gallasch, Bankier Sabine Impekoen Hans Springer, Koch Leo Peukert  
Gallasch, Bankier Richard Ludwig Lina Ruppel, Wirtschatterin Grete Flohr.

Sonntag 14 Uhr:

## Kinder-

## Vorstellung.

Auf allen Plätzen Kinder 50 Pf.  
Erwachsene M. 1,50.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnergemeinde von Hofheim  
die ergebene Mitteilung, daß ich am 15. ds. Ms. Kreis-  
telerstraße 2 ein

## Obst-, Gemüse-, Butter- und Eier-Geschäft

eröffne. Durch Führung nur guter und frischer Waren  
bei billigen Preisen, werde ich bemüht sein, das mich  
beehrende Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

**Anton Pimpel.**

## Auf nach Marxheim!

Zu dem am Sonntag, den 12. September  
im Gasthaus „zum Adler“ in Marxheim stattfindenden

## Tanz-Kräntzchen

lade ergebenst ein

**Joh. Jos. Walch**

Beginn 3 Uhr.

Tanzlehrer.

—

## Zuschneide-Kursus :

beginnt bestimmt am Montag, den 13. September  
im Gasthaus zur Krone. Anmeldungen können noch  
dortselbst bewirkt werden.

## Humor. Musikgesellschaft „FIDELIO“

### Einladung

zu der am Sonntag, den 12. September im Saale  
des Gasthauses zum Taunus von nachmittags 3 Uhr be-  
ginnenden

## Tanzbelustigung

verbunden mit Tombola und humoristischen  
Scheibenstechen

lade ergebenst ein

Der Vorstand.

Das Preisschießen beginnt Samstag den 11. 3  
Uhr nachm und Sonntag 8 Uhr vorm im „Taunus“.

## Oel-Tausch!

Ol zum Untauschen gegen Raps ist  
heute eingetroffen.

**A. Schla, Hauptstraße 73.**

**Latwerg-Birnen**  
abzugeben

**R. Wabst.**

### Tausch!

Wer tauscht seine 3 oder 2 Zim-  
merwohnung in Hofheim gegen sol-  
che in Vorsbach i. T. Derselbe kann  
Hausmeister sein.

**Vorsbach, Bornstraße 12a.**

## Mädchen

für einige Stunden vormit, gesucht  
Wo, sagt der Verlag.

### Herrenstiefel

noch gut erhalten, Größe 42 für  
50 M. zu verkaufen. Angesehen  
im Verlag.

### Kameradschaft 1900.

Zu der am Montag Abend  
7½ Uhr im Gasthaus zum Taunus  
stattfindenden

### Versammlung

werden alle Kameradinnen und  
Kameraden höflich eingeladen.

**Reichsbund  
der Kriegsbeschädigten,  
Kriegsteilnehmer und  
Kriegshinterbliebenen.**

Ortsgruppe Hofheim.

Samstag, den 11. ds. Ms. abends  
8½ Uhr

## Monatsversammlung

in der Krone.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß  
die Beratungsstunden für Monat  
September am 14. und 28. abends  
8-9 Uhr stattfinden.

Der Vorstand.

## 1870er.

Zu der morgen, Sonntag, statt-  
findenden

**Geburtstage-Feier**  
bitten wir die Kameradinnen und  
Kameraden pünktlich zu erscheinen.

2 Uhr Nachm. Zusammenkunft bei  
Kamerad Haft (Nass. Hof).

Abends 7 Uhr pünktlich beginnt  
das gemeinschaftl. Essen in der Krone.

Der Vorstand.

## Rauchklub Blaue Wolke

1897.

Heute Abend pünktlich 7½ Uhr  
außerordentliche

**Versammlung**  
im Rheingauer Hof. Erscheinen  
dringend.

Der Vorstand.

## U. S. P.

Heute Abend 8 Uhr  
**Versammlung**

im Gasthaus zum Taunus.

Wichtige Tagesordnung.

Der Vorstand.

Alle im Jahre 1902 geborenen  
Kameradinnen und Kameraden  
werden rechnet, Samstag Abend  
punkt 8 Uhr im Gasthaus zur  
schönen Aussicht zu erscheinen.

Kameradschaft 1888.

Dienstag, den 14. September

## Zusammenkunft

im Rheingauer Hof. Wegen wich-  
tiger Tagesordnung wird vollzäh-  
liges Erscheinen erwartet.

## 1881er

Morgen Sonntag Abend 8 Uhr  
im Gasthaus zur schönen Aussicht  
(Jakob Helm)

## Versammlung

Familienmitglieder werden freund-  
lich eingeladen.

Um pünktliches und zahlreiches  
Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Nehme Bestellungen zur Liefer-  
ung von

Winterkartoffeln an.

Johann Netterle.